

Ainring, 27.07.2017 - Verbundprojekt "smartAQnet - Smart Air Quality Network - Analyse und Bewertung neuer Luftgüte-Messmethoden und Wissenschaftskommunikation an Öffentlichkeit und spezielle Stakeholder" (gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur; BMVI) gestartet. Projektteilnehmer trafen sich zum „Kickoff-Meeting“ in Karlsruhe.

„Es freut uns, dass dieses fachgebietsübergreifende Verbundprojekt bewilligt wurde und Sie die ersten Schritte machen können“ startete Christian Jung von der TÜV Rheinland Consulting GmbH, dem Projektträger des Modernitätsfonds mFUND (www.mfund.de) des BMVI, seinen Vortrag. Berichten konnte Herr Jung dies den anwesenden Projektpartnern auf dem „Kickoff-Meeting“ des Projektes **smartAQnet**, welches am 26.07.2017 am Lehrstuhl für Pervasive Computing Systems in Karlsruhe stattfand. Ziel des Verbundprojektes smartAQnet ist u.a. die Entwicklung eines intelligenten, reproduzierbaren Messnetzwerkes in der Modellregion Augsburg, welches die derzeit verfügbaren **Luftqualitäts- (insbesondere Feinstaub) und Meteorologie-Daten** mittels bestehender Technologien erfasst. Des Weiteren werden neue, mobile, preiswerte Messtechnologien entwickelt und zum Einsatz gebracht, welche zusätzlich zu den bereits existierenden stationären Messstationen „mobile“ Daten generieren. Somit werden möglichst in Echtzeit aussagefähige "lokale" Daten erzeugt, welche als Basis für individuelle Entscheidungen wie auch für Applikationen dienen können. Das Datennetzwerk soll stationäre und mobile Daten so erfassen und darstellen, dass diese Messwerte zukünftig **für Wissenschaft, Behörden und Bürger** gleichermaßen nutzbringend eingesetzt werden können. So können aus dem Messnetzwerk generierte Daten von Stadtplanern oder individuellen Bürgern praxisnah angewandt und neuartige nachhaltige Anwendungen im Bereich Mobilität und städtischer Raum unterstützt werden.

Beteiligt am Verbundprojekt, welches durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI; Förderkennzeichen 19F2003) gefördert wird, sind folgende Partner (in alphabetischer Reihenfolge):

- Aerosol Akademie e.V.
- GRIMM Aerosol Technik Ainring GmbH & CO.KG
- Helmholtz Zentrum München, Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH), Institut für Epidemiologie II
- Helmholtz Zentrum München, Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH), Kooperationsgruppe Comprehensive Molecular Analytics
- Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut für Meteorologie und Klimaforschung, Institut für Atmosphärische Umweltforschung (KIT/IMK-IFU)
- Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut für Telematik, Lehrstuhl für Pervasive Computing Systems / TECO (KIT-TECO)
- Universität Augsburg, Institut für Geographie, Lehrstuhl für Physische Geographie und Quantitative Methoden (IGUA)
- Stadt Augsburg (als assoziierter Partner), vertreten durch das Umweltamt

Bleiben Sie immer auf den aktuellen Projektstand: auf der Projektwebseite www.smartag.net finden Sie weitere Hintergrundinformationen, Ergebnisse und Neuigkeiten zu Vorträgen, Terminen und besuchten Veranstaltungen.



Freuen sich gemeinsam über den erfolgten Projektstart: (vorne von links nach rechts) Johannes Riesterer (KIT TECO), Matthias Budde (KIT TECO), Till Riedel (KIT TECO), Robert Gratza (Umweltamt Stadt Augsburg), (hintere Reihe von li. nach re.) Volker Ziegler (GRIMM), Marcus Hank (GRIMM), Erik Petersen (Uni Augsburg), Stefan Hinterreiter (Aerosol Akademie), Andreas Philipp (Uni Augsburg), Jürgen Schnelle-Kreis (Helmholtz Zentrum München), Stefan Emeis (KIT IMK-IFU), Duick Young (KIT IMK-IFU), Michael Beigl (KIT TECO), Josef Cyrus (Helmholtz Zentrum München), Dirk Bethe (Jakob Fugger Gymnasium Augsburg), Hans Grimm (Aerosol Akademie), Klaus Schäfer (KIT IMK-IFU/TECO), Christian Jung (TÜV Rheinland Consulting)